

## Anhang III: Modulhandbuch Wirtschaftswissenschaften

Das Modulhandbuch wird gemäß § 1 Abs. (1) der *Satzung der Technischen Universität Darmstadt zur Regelung der Bekanntmachung von Satzungen der Technischen Universität Darmstadt* vom 18. März 2010 elektronisch veröffentlicht.

<b>A. Pflichtbereich Wirtschaftswissenschaften</b>							
<b>Modulname</b>							
<i>Höhere Mathematik I</i>							
<i>Code</i>	<i>Credits</i>	<i>Workload</i>	<i>Selbststudium</i>	<i>Dauer der Module</i>	<i>Angebotsturnus</i>		
A1	7 CP	210 h	135 h	1 Semester	Jährlich/WS		
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>						
<i>Code</i>	<i>Titel</i>			<i>Lehrform</i>	<i>Kontaktzeit</i>	<i>CP</i>	<i>Gruppengröße</i>
A1-1	Höhere Mathematik I			VL+Ü	3+2 SWS	7	
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen: Zahlen und Vektoren, Gleichungen und Ungleichungen, elementare Geometrie, Konvergenz von Zahlenfolgen, elementare Funktionen</li> <li>• Differentialrechnung: Stetigkeit und Differenzierbarkeit, Mittelwert- und Zwischenwertsatz, Extremwertprobleme, Umkehrfunktionen</li> <li>• Integralrechnung: Hauptsatz, Integrationsregeln, uneigentliche Integrale, Näherungsverfahren</li> <li>• Lineare Algebra: Matrizenrechnung, lineare Gleichungssysteme</li> <li>• Elementare Stochastik: Kombinatorik, Binomial-, Poisson- und Normalverteilung</li> </ul>							
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele</b>						
<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Begriffsbildungen und Resultate der Vektorrechnung und linearen Algebra sowie ihre wechselseitigen Beziehungen und geometrische Bedeutung zu verstehen;</li> <li>• durch ihre Kenntnisse in der Analysis von Funktionen einer Veränderlichen und ihrer Rolle in den Natur- und Ingenieurwissenschaften, die wichtigsten zugehörigen rechnerischen Methoden anzuwenden sowie ihre Bedeutsamkeit und Zuverlässigkeit beurteilen zu können;</li> <li>• sich die im späteren Studium und Beruf benötigten weitergehenden mathematischen Kenntnisse selbst zu erarbeiten.</li> </ul>							
<b>4</b>	<b>Prüfungsformen</b>						
Fachprüfung in Form einer 60-180-minütigen Klausur							
<b>5</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>						
Keine							
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b>						
Bestehen der Modulprüfung							
<b>7</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>						
JBA-Teilfach Wirtschaftswissenschaften							
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>						
Die Modulnote geht gewichtet nach den Kreditpunkten des Moduls in die Fachnote Wirtschaftswissenschaften ein.							

<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Studiendekan FB 04
----------	---

<b>A. Pflichtbereich Wirtschaftswissenschaften</b>						
<b>Modulname</b>						
<i>Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre</i>						
<b>Code</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Dauer der Module</b>	<b>Angebotsturnus</b>	
A2	6 CP	180 h	120 h	2 Semester	Jährlich/WS + SoSe	
<b>1 Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>						
<b>Code</b>	<b>Titel</b>		<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>CP</b>	<b>Gruppengröße</b>
A2-1	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre I		VL	2+0 SWS	3	
A2-2	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre II		VL	2+0 SWS	3	
<b>2 Lehrinhalt</b>						
<p>Grundlagen zu folgenden Themengebieten werden vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unternehmen und Umwelt: Existenz von Bedürfnissen als Auslöser unternehmerischen Handelns, Beziehungen des Unternehmens zu den Anspruchsgruppen (Kunden, Lieferanten, Aktionäre, Mitarbeiter, Gesellschaft etc.) sowie der sich daraus ableitenden Ziele des Unternehmens</li> <li>• Marketing: Grundlagen, Marktforschung, Produktpolitik, Distributionspolitik, Konditionenpolitik (Preise und Rabatte) und Kommunikationspolitik (Werbung, Werbeerfolgskontrolle), Ableitung von Marktstrategien</li> <li>• Finanzierung: Grundlagen, Finanzplanung, Finanzierungsarten (Beteiligungsfinanzierung, Innenfinanzierung, Kreditfinanzierung)</li> <li>• Personal: Der Mensch als Mitglied des Unternehmens, Menschenbilder, Anpassung von Arbeit und Arbeitsbedingungen an den Menschen, ausgewählte Motivationstheorien, Lohnformen, Personalentwicklung</li> <li>• Organisation: Formale Elemente der Organisation, Aufbau- und Ablauforganisation, Organisationsformen, Leitungsprinzipien – Management: Integriertes Führungsmodell, Führungsfunktionen: Planung, Aufgabenübertragung (Macht und Autorität), Kontrolle</li> <li>• Planung und Entscheidung: Modelle als Planungshilfsmittel, Grundmodell der Entscheidungstheorie, Lösung von Zielkonflikten, (Risiko-) Nutzentheorie, mehrstufige Entscheidungsprobleme</li> <li>• Produktion: Produktionstheorie, Kostentheorie, Produktionsplanung und -steuerung, Materialwirtschaft und Logistik: Materialbedarfsplanung, Bestellmengen- und Losgrößenplanung, Transport- und Tourenplanung, Standortplanung</li> <li>• Investition: Beurteilung von Einzelinvestitionen, Entscheidungen über Nutzungsdauern, Investitions- und Finanzprogrammplanung</li> <li>• Steuern des Unternehmens: Charakterisierung von Steuern, Steuerarten</li> </ul>						
<b>3 Qualifikationsziele</b>						
<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• durch ein breites Verständnis für die fundamentalen ökonomischen Probleme und Zusammenhänge im Betrieb, geeignete Methoden zu deren Lösung zu finden und beurteilen zu können;</li> <li>• einzelne Problemstellungen in weiteren Lehrveranstaltungen vertieft zu analysieren;</li> <li>• fundierte Problemlösungskompetenzen sowohl im Rahmen studienbegleitender kaufmännischer Praktika als auch im späteren Beruf vorzuweisen;</li> </ul>						

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Aspekte von Planungs- und Entscheidungsprozessen im Betrieb zu verstehen.</li> <li>• praktische Problemstellungen geeignet zu modellieren und adäquate modellgestützte Konzepte der Unternehmensplanung anzuwenden;</li> <li>• typische Aufgaben, Zusammenhänge, Probleme und Gestaltungsmöglichkeiten aus den einzelnen Bereichen verstehen zu können.</li> </ul>
<b>4</b>	<b>Prüfungsformen</b> Fachprüfung in Form einer 60-180-minütigen Klausur
<b>5</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Keine
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>7</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> JBA-Teilfach Wirtschaftswissenschaften, BA-Studiengänge Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftsinformatik
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Die Modulnote geht gewichtet nach den Kreditpunkten des Moduls in die Fachnote Wirtschaftswissenschaften ein.
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte</b> Prof. Dr. Elbert/Prof. Dr. Hinz

<b>A. Pflichtbereich Wirtschaftswissenschaften</b>							
<b>Modulname</b>							
<i>Finanz- und Betriebsbuchführung</i>							
<b>Code</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Dauer der Module</b>	<b>Angebotsturnus</b>		
A3	5 CP	150 h	75 h	2 Semester	Jährlich/WS + SoSe		
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>						
<b>Code</b>	<b>Titel</b>			<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>CP</b>	<b>Gruppengröße</b>
A3-1	Buchführung			VL+Ü	1+1 SWS	2	
A3-2	Kosten- und Leistungsrechnung			VL+Ü	2+1 SWS	3	
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b>						
<p>A3-1 Grundlagen des Rechnungswesens und der Buchführung, Inventur und Inventar, Bilanz, Bestandsbuchungen, Erfolgsbuchungen, ausgewählte Buchungsprobleme (Verbuchung des Warenverkehrs, Buchungsprobleme im Anlagevermögen, Buchungsprobleme im Umlaufvermögen, Buchungsprobleme der zeitlichen Abgrenzung, Verbuchung von Lohn und Gehalt, Erfolgsverbuchung), Hauptabschlussübersicht, Besonderheiten der Industriebuchführung</p> <p>A3-2 Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung, Kostenartenrechnung, Kostenstellenrechnung, Kostenträgerrechnung, Betriebsergebnisrechnung, Deckungsbeitragsrechnung, Plankostenrechnung, Break-Even-Analyse</p>							
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele</b>						
<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Prinzipien der Buchführung, des Inventars sowie der Bilanzerstellung zu verstehen;</li> </ul>							

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestands- und Erfolgsbuchungen vorzunehmen;</li> <li>• spezielle Buchungsproblematiken in den Bereichen Warenverkehr, Anlagevermögen, Umlaufvermögen, zeitliche Abgrenzung, Lohn und Gehalt sowie Erfolgsverbuchung zu lösen;</li> <li>• die Grundlagen und Aufgaben der Betriebsbuchführung, die klassischen Bereiche der Kostenrechnung zu verstehen;</li> <li>• die Verfahren der Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung anzuwenden.</li> <li>• moderne Kostenrechnungssysteme anzuwenden.</li> </ul>
<b>4</b>	<b>Prüfungsformen</b> Fachprüfung in Form einer 60-180-minütigen Klausur
<b>5</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Keine
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>7</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> JBA-Teilfach Wirtschaftswissenschaften, BA-Studiengänge Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftsinformatik
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Die Modulnote geht gewichtet nach den Kreditpunkten des Moduls in die Fachnote Wirtschaftswissenschaften ein.
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Quick
<b>10</b>	<b>Sonstiges</b> Die Veranstaltungen werden jeweils von einem nicht verbindlichen Tutorium (1 SWS) begleitet, das im Rahmen des Gesamt-Workloads Übungsmöglichkeiten bietet.

<b>A. Pflichtbereich Wirtschaftswissenschaften</b>							
<b>Modulname</b>							
<i>Bilanzierung und Finanzierung</i>							
<i>Code</i>	<i>Credits</i>	<i>Workload</i>	<i>Selbststudium</i>	<i>Dauer der Module</i>	<i>Angebotsturnus</i>		
A4	6 CP	180 h	120 h	1 Semester	Jährlich/WS		
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>						
<i>Code</i>	<i>Titel</i>			<i>Lehrform</i>	<i>Kontaktzeit</i>	<i>CP</i>	<i>Gruppengröße</i>
A4-1	Bilanzierung			VL	2+0 SWS	3	
A4-2	Investition und Finanzierung			VL	2+0 SWS	3	
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b>						
<p>A4-1 Grundlagen der handelsrechtlichen Rechnungslegung, Bilanztheorien, Rechnungslegungszwecke, Buchführung, Inventur und Inventar, Bilanzansatz und Bewertung von Vermögensgegenständen und Schulden, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht</p> <p>A4-2 Unternehmen sehen sich bei Ihren Finanzentscheidungen zwei grundlegenden Fragen gegenüber: Welche Investitionen sollen durchgeführt werden? Und wie sollte das Unternehmen die ausgewählten Projekte finanzieren? Der Fokus dieser Veranstaltung liegt auf der ersten Frage und</p>							

	somit auf der Verwendung des Geldes. Die zweite Frage beschäftigt sich mit der Geldbeschaffung.
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele</b> Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsabläufe, die der Jahresabschlusserstellung vorangestellt sind, zu verstehen und anzuwenden.</li> <li>• Ansatz- und Bewertungsfragen der Bilanzierung nach HGB zu analysieren.</li> <li>• die Gewinn- und Verlustrechnung, den Anhang und den Lagebericht zu verstehen.</li> <li>• verschiedene Bilanzierungsprobleme nach HGB zu lösen.</li> <li>• Investitions- und Finanzierungsentscheidungen zu verstehen.</li> <li>• Investitions- und Finanzierungsentscheidungen mit geeigneten Analysemethoden zu treffen.</li> </ul>
<b>4</b>	<b>Prüfungsformen</b> Fachprüfung in Form einer 60-180-minütigen Klausur
<b>5</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Erfolgreicher Abschluss von A3-1 empfohlen
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>7</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> JBA-Teilfach Wirtschaftswissenschaften, BA-Studiengänge Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftsinformatik
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Die Modulnote geht gewichtet nach den Kreditpunkten des Moduls in die Fachnote Wirtschaftswissenschaften ein.
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte</b> Prof. Dr. Quick/Prof. Dr. Schiereck
<b>10</b>	<b>Sonstiges</b> Die Veranstaltung A4-1 wird von einem nicht verbindlichen Tutorium (1 SWS) begleitet, das im Rahmen des Gesamt-Workloads Übungsmöglichkeiten bietet.

<b>A. Pflichtbereich Wirtschaftswissenschaften</b>						
<b>Modulname</b> <i>Volkswirtschaftslehre I</i>						
<b>Code</b> A5	<b>Credits</b> 6 CP	<b>Workload</b> 180 h	<b>Selbststudium</b> 105 h	<b>Dauer der Module</b> 2 Semester	<b>Angebotsturnus</b> Jährlich/WS + SoSe	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>					
	<b>Code</b>	<b>Titel</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>CP</b>	<b>Gruppengröße</b>
	A5-1	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	VL	2+0 SWS	2	
	A5-2	Mikroökonomie I	VL+Ü	2+1 SWS	4	
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b> A5-1 Mikroökonomische Grundlagen der Preisbildung und makroökonomische Grundlagen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung sowie Vermittlung wirtschaftshistorischen Hintergrundwissens					

	A5-2 Entscheidungen der Konsumenten (Nutzenmaximierung), Entscheidungen der Firmen (Gewinnmaximierung), Marktgleichgewicht, Externalitäten, öffentliche Güter, Formen von Markteingriffen
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele</b> Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• ökonomische Fragestellungen und Problemfelder zu identifizieren, wichtige Fachbegriffe korrekt zu verwenden;</li> <li>• Motive für die ökonomischen Entscheidungen von Haushalten und Unternehmen zu benennen und zu analysieren;</li> <li>• die Eigenschaften eines Marktgleichgewichts zu beschreiben;</li> <li>• Ursachen für Marktversagen zu erläutern;</li> <li>• Argumente für staatliche Markteingriffe zu erklären.</li> </ul>
<b>4</b>	<b>Prüfungsformen</b> Fachprüfung in Form einer 60-180-minütigen Klausur.
<b>5</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Keine
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>7</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> JBA-Teilfach Wirtschaftswissenschaften, BA-Studiengänge Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftsinformatik
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Die Modulnote geht gewichtet nach den Kreditpunkten des Moduls in die Fachnote Wirtschaftswissenschaften ein.
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte</b> Prof. Dr. Barenz/Prof. Dr. Nitsch

<b>A. Pflichtbereich Wirtschaftswissenschaften</b>						
<b>Modulname</b> <i>Vertragsrecht</i>						
<b>Code</b> A6	<b>Credits</b> 5 CP	<b>Workload</b> 150 h	<b>Selbststudium</b> 90 h	<b>Dauer der Module</b> 1 Semester	<b>Angebotsturnus</b> Jährlich/WS	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>					
	<b>Code</b>	<b>Titel</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>CP</b>	<b>Gruppengröße</b>
	A6-1	Vertragsrecht, Vertragsgestaltung und gesetzliche Schuldverhältnisse	VL+Ü	3+1 SWS	5	
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b> Grundzüge des BGB mit Schwerpunkt Vertragsrecht: Grundbegriffe, Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Gesetzbuchs, Allgemeine Geschäftsbedingungen, Allgemeines Schuldrecht, Besonderes Schuldrecht, Sachenrecht					

<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele</b> Nach Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, einfach gelagerte Fälle aus dem Vertragsrecht zu bearbeiten und Verträge inhaltlich zu bewerten.
<b>4</b>	<b>Prüfungsformen</b> Fachprüfung in Form einer 60-180-minütigen Klausur
<b>5</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Keine
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>7</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> JBA-Teilfach Wirtschaftswissenschaften, BA-Studiengänge Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftsinformatik
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Die Modulnote geht gewichtet nach den Kreditpunkten des Moduls in die Fachnote Wirtschaftswissenschaften ein.
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Marly

<b>B. Wahlbereich Wirtschaftswissenschaften</b>							
<b>Modulname</b>							
<i>Unternehmensführung und Marketing</i>							
<b>Code</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Dauer der Module</b>	<b>Angebotsturnus</b>		
B1	6 CP	180 h	120 h	1 Semester	Jährlich/SoSe		
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>						
<b>Code</b>	<b>Titel</b>			<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>CP</b>	<b>Gruppengröße</b>
<i>B1-1</i>	Unternehmensführung			VL	2+0 SWS	3	
<i>B1-2</i>	Marketing			VL	2+0 SWS	3	
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b>						
<i>B1-1</i> Überblick über das Gebiet der Unternehmensführung, Übertragung des allgemein erläuterten Instrumentariums auf die anderen Bereiche der Betriebswirtschaftslehre, sowie auf verschiedene betriebswirtschaftliche Vertiefungsbereiche							
<i>B1-2</i> Grundlagen und Perspektiven des Marketing, strategische Grundlagen, Überblick über die vier zentralen Instrumente des Marketing-Mix, institutionelle Perspektive, Besonderheiten des Marketing unter speziellen Rahmenbedingungen							
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele</b>						
Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,							
<ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Probleme und Kenntnisse beim Management von Unternehmen zu verstehen und in realen Situationen zu erkennen.</li> <li>• Verbindungen zwischen den vielfältigen Themenfeldern der Unternehmensführung und des Marketings zu knüpfen.</li> </ul>							

	<ul style="list-style-type: none"> <li>erlernte Theorien und Methoden auf praktische Fragestellungen des Marketings anwenden zu können.</li> </ul>
<b>4</b>	<b>Prüfungsformen</b> Fachprüfung in Form einer 60-180-minütigen Klausur oder einer 15-30-minütigen Prüfung
<b>5</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Erfolgreicher Abschluss von A2 empfohlen
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>7</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> JBA-Teilfach Wirtschaftswissenschaften, BA-Studiengänge Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftsinformatik
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Die Modulnote geht gewichtet nach den Kreditpunkten des Moduls in die Fachnote Wirtschaftswissenschaften ein.
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte</b> Prof. Dr. Elbert/Prof. Dr. Stock-Homburg

<b>B. Wahlbereich Wirtschaftswissenschaften</b>						
<b>Modulname</b> <i>Operations Research / Produktion und Supply Chain Management</i>						
<b>Code</b> B2	<b>Credits</b> 7 CP	<b>Workload</b> 210 h	<b>Selbststudium</b> 120 h	<b>Dauer der Module</b> 2 Semester	<b>Angebotsturnus</b> Jährlich/WS + SoSe	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>					
	<b>Code</b>	<b>Titel</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>CP</b>	<b>Gruppengröße</b>
	B2-1	Operations Research	VL+Ü	2+1 SWS	4	
	B2-2	Produktion und Supply Chain Management	VL+Ü	2+1 SWS	3	
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b> B2-1 Optimierungsmodelle, lineare Optimierung (u.a. Simplex-Algorithmus, Dualität, Transportprobleme), graphentheoretische Grundlagen, Grundlagen der Netzplantechnik, Lösungsprinzipien der ganzzahligen und kombinatorischen Optimierung, dynamische Optimierung, Grundlagen der Simulation und anderer Bereiche des OR, OR und Tabellenkalkulation (Excel), OR-Standardsoftware (Xpress) B2-2 Einführung (Grundlagen, Produktions- und Supply Chain-Typen, Modellbildung, Planung), strategische und taktische Planung (Konzepte, Gestaltung von Produktionssystemen und Supply Chains), mittelfristig-operative Planung (Prognose, Programmplanung, Master Planning), kurzfristig-operative Planung (Bedarfsrechnung, Losgrößenplanung, Auftragsfreigabe und -steuerung, Bestandsdisposition)					
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele</b> Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>Entscheidungsprobleme strukturiert in Form von mathematischen Optimierungsmodellen zu beschreiben;</li> </ul>					

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende mathematische Methoden zur Lösung solcher Optimierungsmodelle zu beherrschen und ihre Einsetzbarkeit zur Lösung bestimmter Klassen von Optimierungsmodellen einzuschätzen;</li> <li>• die Möglichkeiten moderner Standardsoftware zum Operations Research zu nutzen;</li> <li>• die wichtigsten produktionswirtschaftlichen Planungsprobleme zu erkennen;</li> <li>• grundlegende Methoden zur Lösung dieser Probleme eigenständig anzuwenden;</li> <li>• mit computergestützten Grundkonzepten zur Produktionsplanung und -steuerung umzugehen;</li> <li>• die Einsatzmöglichkeiten betriebswirtschaftlicher Standardsoftware wie z.B. von Enterprise Resource Planning oder Advanced Planning Systemen zu beurteilen.</li> </ul>
<b>4</b>	<b>Prüfungsformen</b> Fachprüfung in Form einer 60-180-minütigen Klausur oder einer 15-30-minütigen Prüfung.
<b>5</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Erfolgreicher Abschluss von A2 empfohlen
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>7</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> JBA-Teilfach Wirtschaftswissenschaften, BA-Studiengänge Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftsinformatik
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Die Modulnote geht gewichtet nach den Kreditpunkten des Moduls in die Fachnote Wirtschaftswissenschaften ein.
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte</b> Prof. Dr. Fliedner/Prof. Dr. Glock

<b>B. Wahlbereich Wirtschaftswissenschaften</b>						
<b>Modulname</b>						
<i>Personal- und Innovationsmanagement</i>						
<b>Code</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Dauer der Module</b>	<b>Angebotsturnus</b>	
B3	6 CP	180 h	120 h	2 Semester	Jährlich/WS + SoSe	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>					
	<b>Code</b>	<b>Titel</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>CP</b>	<b>Gruppengröße</b>
	B3-1	Personalmanagement	VL	2+0 SWS	3	
	B3-2	Innovationsmanagement	VL	2+0 SWS	3	
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b>					
	B3-1 Grundlagen des Personalmanagements, ausgewählte Ansätze zur Gestaltung von Mitarbeiterflusssystemen, ausgewählte Ansätze zur Gestaltung von Belohnungssystemen, neuere Herausforderungen des Personalmanagements					
	B3-2 Phasen des Innovationsprozesses, Grundlagen des organisationalen Innovationsmanagements, Management von Innovationsprojekten, neuere Methoden und Instrumente des Innovationsmanagements (Social-Media, Crowdsourcing, Customer Co-Development)					
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele</b>					
	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,					

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• durch ihren umfassenden Einblick in die Grundlagen des Personalmanagements und die ausgewählte Ansätze zur Gestaltung von Mitarbeiterflusssystemen, die sie kennen gelernt haben, diese einzuordnen sowie kritisch zu bewerten;</li> <li>• durch ausgewählte Ansätze zur Gestaltung von Belohnungssystemen diese einzuordnen sowie kritisch zu bewerten;</li> <li>• durch zentrale theoretische Konzepte zur Führung von Mitarbeitern und Teams, die Instrumente zur Führung von Mitarbeitern und Teams und ihre Anwendungsbereiche zu überblicken;</li> <li>• die behandelten Konzepte in Hinblick auf ihre Relevanz in der Unternehmenspraxis einzuordnen;</li> <li>• die besonderen Herausforderungen des Innovationsmanagements in Unternehmen einzuschätzen;</li> <li>• grundlegende Gestaltungsfaktoren zur Etablierung eines nachhaltigen Innovationsmanagements in Unternehmen zu bestimmen;</li> <li>• neuere Methoden und Instrumente des Innovationsmanagements in der Unternehmenspraxis einzusetzen;</li> <li>• die behandelten Konzepte auf praxisrelevante Fragestellungen und Fallstudien anzuwenden;</li> <li>• die Inhalte basierend auf Gastvorträgen aus der Unternehmenspraxis kritisch zu hinterfragen.</li> </ul>
<b>4</b>	<b>Prüfungsformen</b> Fachprüfung in Form einer 60-180-minütigen Klausur oder einer 15-30-minütigen Prüfung.
<b>5</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Erfolgreicher Abschluss von A2 empfohlen
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>7</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> JBA-Teilfach Wirtschaftswissenschaften, BA-Studiengänge Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftsinformatik
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Die Modulnote geht gewichtet nach den Kreditpunkten des Moduls in die Fachnote Wirtschaftswissenschaften ein.
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Stock-Homburg

<b>B. Wahlbereich Wirtschaftswissenschaften</b>						
<b>Modulname</b>						
<i>Planungs- und Entscheidungstechniken / Projektmanagement</i>						
<b>Code</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Dauer der Module</b>	<b>Angebotsturnus</b>	
B4	6 CP	180 h	120 h	2 Semester	2 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>					
	<b>Code</b>	<b>Titel</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>CP</b>	<b>Gruppengröße</b>
	B4-1	Planungs- und Entscheidungstechniken	VL	2+0 SWS	3	
	B4-2	Projektmanagement	VL	2+0 SWS	3	
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b>					
	B4-1 Einführung (Einordnung der Veranstaltung, Grundlagen zur Planung und Entscheidung), Entscheidungsprozess (Von Präferenzen zu Zielen, Generierung von Alternativen, Abgrenzung und					

	<p>Verknüpfung von Handlungsalternativen, Prognose als Basis der Entscheidung), Instrumente zur Alternativenauswahl (Alternativenauswahl bei singulärer Zielsetzung, Alternativenauswahl unter Unsicherheit, Alternativenauswahl bei multipler Zielsetzung), Portfolioentscheidung (Einführung in die Projektportfolioplanung)</p> <p>B4-2 Begriffliche Grundlagen, Projektorganisation, Projektstrukturplanung, Mengen- und Kostenschätzung, Zeit-, Kosten- und Kapazitätsplanung, Projektkontrolle, Projektrisikomanagement</p>
<b>3</b>	<p><b>Qualifikationsziele</b></p> <p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• allgemeiner Problemstellungen von Planungsprozessen und Entscheidungstechniken unabhängig von dessen Anwendungsbereichen zu kennen;</li> <li>• betriebswirtschaftliche Grundlagen der Planungs- und Entscheidungstheorie und der Investitionsrechnung anzuwenden;</li> <li>• Entscheidungsprozesse in Unternehmen, Instrumente zur Alternativenauswahl sowie Strukturen und Instrumente des Projektportfoliomanagements zu verstehen und zu vertiefen;</li> <li>• in praktische Anwendungsmöglichkeiten von Planungs- und Entscheidungsverfahren anhand ausgewählter Beispiele einzusehen;</li> <li>• durch die Heranführung an grundlegende Aufgaben und Herausforderungen des Projektmanagements diese zu verstehen;</li> <li>• durch das Kennenlernen von verschiedenen Alternativen der Organisation des Projektmanagements deren spezifische Vor- und Nachteile zu verstehen und zu bewerten;</li> <li>• Verfahren zur Mengen- und Projektkostenschätzung zu verstehen, zu vertiefen, anzuwenden und zu bewerten;</li> <li>• State-of-the-art-Modelle und Verfahren zur Zeit-, Kosten- und Ressourcenplanung zu verstehen, zu vertiefen, anzuwenden und zu bewerten;</li> <li>• Verfahren des Projektcontrollings zu verstehen und zu vertiefen sowie zu wissen, wie diese in spezifischen Situationen angewendet werden;</li> <li>• Standardsoftware für das Projektmanagement inkl. des Projektrisikomanagements einzusetzen sowie die Ergebnisse zu beurteilen.</li> </ul>
<b>4</b>	<p><b>Prüfungsformen</b></p> <p>Fachprüfung in Form einer 60-180-minütigen Klausur oder einer 15-30-minütigen Prüfung.</p>
<b>5</b>	<p><b>Voraussetzung für die Teilnahme</b></p> <p>Erfolgreicher Abschluss von A2 empfohlen</p>
<b>6</b>	<p><b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b></p> <p>Bestehen der Modulprüfung</p>
<b>7</b>	<p><b>Verwendbarkeit des Moduls</b></p> <p>JBA-Teilfach Wirtschaftswissenschaften, BA-Studiengänge Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftsinformatik</p>
<b>8</b>	<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote</b></p> <p>Die Modulnote geht gewichtet nach den Kreditpunkten des Moduls in die Fachnote Wirtschaftswissenschaften ein.</p>
<b>9</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b></p> <p>Prof. Dr. Pfnür</p>

<b>B. Wahlbereich Wirtschaftswissenschaften</b>							
<b>Modulname</b>							
<i>Controlling</i>							
<b>Code</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Dauer der Module</b>	<b>Angebotsturnus</b>		
B5	6 CP	180 h	120 h	2 Semester	Jährlich/WS + SoSe		
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>						
	<b>Code</b>	<b>Titel</b>		<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>CP</b>	<b>Gruppengröße</b>
	B5-1	Grundzüge des Controllings		VL	2+0	3 SWS	
	B5-2	Strategisches Controlling		VL	2+0	3 SWS	
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b>						
	<p>B5-1 Controllingkonzeptionen, theoretische Erklärungsansätze, Abgrenzung strategisches und operatives Controlling, Instrumente der Kostenrechnung (z. B. Target Costing, Life Cycle Costing, Prozesskostenrechnung), Innovationscontrolling, Sustainability Controlling, Gestaltung der Controllershship</p> <p>B5-2 Ziele des Controlling, Übersicht über das operative Controlling, Begriff des strategischen Controlling, Instrumente zur Prognose künftiger Entwicklungen, Instrumente zur Analyse strategischer Rahmenbedingungen (z. B. PEST-Analyse, Five Forces nach Porter, SWOT-Analyse), Instrumente zur Strategie von Geschäftsfeldern (z. B. Normstrategien nach Porter, Portfolio-Analysen)</p>						
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele</b>						
	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Aufgaben, Ziele und Probleme des operativen und strategischen Controlling zu verstehen;</li> <li>• die Einsatzmöglichkeiten und Grenzen der einzelnen Instrumente des Controlling einzuschätzen;</li> <li>• Chancen und Herausforderungen des Innovationscontrolling zu beurteilen;</li> <li>• Entscheidungssituationen des Controlling aus verschiedenen theoretischen Perspektiven heraus zu erklären und nach Lösungsansätzen zu suchen.</li> </ul>						
<b>4</b>	<b>Prüfungsformen</b>						
	Fachprüfung in Form einer 60-180-minütigen Klausur oder einer 15-30-minütigen Prüfung.						
<b>5</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>						
	Keine						
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b>						
	Bestehen der Modulprüfung						
<b>7</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>						
	JBA-Teilfach Wirtschaftswissenschaften, BA-Studiengänge Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftsinformatik						
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>						
	Die Modulnote geht gewichtet nach den Kreditpunkten des Moduls in die Fachnote Wirtschaftswissenschaften ein.						
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte</b>						
	Prof. Dr. Quick/Prof. Dr. von Ahsen						

<b>B. Wahlbereich Wirtschaftswissenschaften</b>							
<b>Modulname</b>							
<i>Grundzüge der Wirtschaftsinformatik / Programmieren in Java</i>							
<b>Code</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Dauer der Module</b>	<b>Angebotsturnus</b>		
B6	6 CP	180 h	105 h	2 Semester	Jährlich/WS + SoSe		
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>						
	<b>Code</b>	<b>Titel</b>		<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>CP</b>	<b>Gruppengröße</b>
	B6-1	Grundzüge der Wirtschaftsinformatik I		VL	2+0 SWS	3	
	B6-2	Programmieren in Java		VL+Ü	1+2 SWS	3	
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b>						
	<p>B6-1 Einführung in die Wirtschaftsinformatik, Aufgaben der IT und Anwendungen, Daten- und Informationsmanagement, Wirtschaftlichkeitsanalysen, Standardisierung und Netzwerkeffekte, Organisation der IT im Unternehmen, IT-Outsourcing, neue Entwicklungen in der IKT</p> <p>B6-2 Einführung in die Programmierung, Grundlagen der Programmierung mit Java, Klassen und Objekte, Pakete, Schnittstellen und Vererbung, Ausnahmebehandlung, dynamische Datenstrukturen, Generics</p>						
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele</b>						
	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgaben des Informationsmanagements zu beschreiben;</li> <li>• einfache Datenmodelle und Datenbankstrukturen zu entwickeln;</li> <li>• verschiedene Alternativen der Organisation des Informationsmanagements und deren spezifische Vor- und Nachteile zu verstehen und zu evaluieren;</li> <li>• Aufgaben der IT auf ihre Eignung für IT-Outsourcing hin zu beurteilen und Instrumente für ein erfolgreiches IT-Outsourcing einzusetzen;</li> <li>• grundlegende Algorithmen und Datenstrukturen zu identifizieren;</li> <li>• in der Programmiersprache Java selbständig zu programmieren;</li> <li>• Konzepte objektorientierter Programmierung anzuwenden;</li> <li>• systematisch nach Programmierfehlern zu suchen und diese zu beheben.</li> </ul>						
<b>4</b>	<b>Prüfungsformen</b>						
	Fachprüfung in Form einer 60-180-minütigen Klausur oder einer 15-30-minütigen Prüfung.						
<b>5</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>						
	Keine						
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b>						
	Bestehen der Modulprüfung						
<b>7</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>						
	JBA-Teilfach Wirtschaftswissenschaften, BA-Studiengänge Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftsinformatik						
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>						
	Die Modulnote geht gewichtet nach den Kreditpunkten des Moduls in die Fachnote Wirtschaftswissenschaften ein.						
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b>						
	Prof. Dr. Buxmann						

<b>B. Wahlbereich Wirtschaftswissenschaften</b>							
<b>Modulname</b>							
<i>Statistik I für Wirtschaftsingenieurwesen</i>							
<b>Code</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Dauer der Module</b>	<b>Angebotsturnus</b>		
B7	5 CP	150 h	105 h	1 Semester	Jährlich/WS		
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>						
	<b>Code</b>	<b>Titel</b>		<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>CP</b>	<b>Gruppengröße</b>
	B7-1	Statistik I für Wirtschaftsingenieurwesen		VL+Ü	2+1 SWS	5	
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b>						
	Deskriptive Statistik, Wahrscheinlichkeitsrechnung, Zufallsvariablen, Verteilungen, Momente, Grenzwertsätze, Schätzung, Hypothesentests						
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele</b>						
	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• durch die Vermittlung eines breiten Grundlagenwissens in der mathematischen Statistik, Entscheidungen unter Unsicherheit im technischen, unternehmerischem oder volkswirtschaftlichem Umfeld zu treffen;</li> <li>• typische statistische Probleme des Schätzens und Testens in technischen, betriebswirtschaftlichen und ökonomischen Fragestellungen zu erkennen, an Nichtfachleute zu kommunizieren und für tieferegehende Analysen von Spezialisten aufzubereiten.</li> </ul>						
<b>4</b>	<b>Prüfungsformen</b>						
	Fachprüfung in Form einer 60-120-minütigen Klausur oder einer 15-30-minütigen Prüfung.						
<b>5</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>						
	Erfolgreicher Abschluss von A1 empfohlen						
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b>						
	Bestehen der Modulprüfung						
<b>7</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>						
	JBA-Teilfach Wirtschaftswissenschaften, BA-Studiengänge Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftsinformatik						
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>						
	Die Modulnote geht gewichtet nach den Kreditpunkten des Moduls in die Fachnote Wirtschaftswissenschaften ein.						
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b>						
	Studiendekan FB 04						
<b>10</b>	<b>Sonstiges</b>						
	Das Modul kann nicht für den Wahlpflichtbereich ausgewählt werden, wenn das zweite JBA-Teilfach Soziologie ist.						

<b>B. Wahlbereich Wirtschaftswissenschaften</b>							
<b>Modulname</b>							
<i>Statistik II</i>							
<b>Code</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Dauer der Module</b>	<b>Angebotsturnus</b>		
B8	5 CP	150 h	105 h	1 Semester	Jährlich/SoSe		
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>						
	<b>Code</b>	<b>Titel</b>		<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>CP</b>	<b>Gruppengröße</b>
	B8-1	Statistik II		VL+Ü	2+1 SWS	5	
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b>						
	Indexpfahlen, Saisonbereinigung, multivariate Statistik, Regressionsanalyse, Varianzanalyse, Faktorenanalyse, Clusteranalyse, Diskriminanzanalyse						
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele</b>						
	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundfähigkeiten in der Anwendung empirischer Methoden der wirtschaftswissenschaftlich relevanten Statistik vorzuweisen;</li> <li>• die kostenfrei verfügbare Statistiksoftware R praktisch anzuwenden;</li> <li>• statistische Analysen kritisch zu beurteilen und statistische Verfahren für Fragestellungen der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre eigenständig einzusetzen;</li> <li>• multivariate Verfahren der Regressions-, Varianz-, Faktoren-, Cluster- und Diskriminanzanalyse anzuwenden.</li> </ul>						
<b>4</b>	<b>Prüfungsformen</b>						
	Fachprüfung in Form einer 60-120-minütigen Klausur oder einer 15-30-minütigen Prüfung						
<b>5</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>						
	Erfolgreicher Abschluss von B7 Statistik I oder Äquivalent empfohlen						
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b>						
	Bestehen der Modulprüfung						
<b>7</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>						
	JBA-Teilfach Wirtschaftswissenschaften, BA-Studiengänge Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftsinformatik						
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>						
	Die Modulnote geht gewichtet nach den Kreditpunkten des Moduls in die Fachnote Wirtschaftswissenschaften ein.						
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b>						
	Prof. Dr. Krüger						

<b>B. Wahlbereich Wirtschaftswissenschaften</b>							
<b>Modulname</b>							
<i>Volkswirtschaftslehre II (Economics II)</i>							
<b>Code</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Dauer der Module</b>	<b>Angebotsturnus</b>		
B9	8 CP	240 h	150 h	2 Semester	Jährlich/WS + SoSe		
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>						
	<b>Code</b>	<b>Titel</b>		<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>CP</b>	<b>Gruppengröße</b>
	B9-1	Makroökonomie I		VL+Ü	2+1 SWS	4	
	B9-2	Empirische Wirtschaftsforschung		VL+Ü	2+1 SWS	4	
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b>						
	B9-1 Güter- und Geldmarkt in der kurzen Frist, Arbeitsmarkt, Lohn-Preis-Spirale, Phillips-Relation, Gütermarkt in der langen Frist, Wirtschaftswachstum						
	B9-2 Multiples lineares Regressionsmodell, Eigenschaften des OLS-Schätzers, Modellspezifikation, Spezifikationstests, Anwendungsbeispiele aus Mikro- und Makroökonomie						
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele</b>						
	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• die Interaktion von Güter- und Geldmarkt zu verstehen;</li> <li>• die Wirkung fiskal- und geldpolitischer Instrumente zu beurteilen;</li> <li>• die Funktion des Arbeitsmarktes und der Lohnbildung zu erläutern;</li> <li>• die Ursachen ökonomischen Wachstums zu identifizieren;</li> <li>• die Schätzung linearer Regressionsmodelle und Hypothesentests durchzuführen;</li> <li>• Spezifikationsprobleme zu erkennen und entsprechende Korrekturen vorzunehmen;</li> <li>• die Ergebnisse von Analysen zu beurteilen und korrekt mündlich und schriftlich zu kommunizieren.</li> </ul>						
<b>4</b>	<b>Prüfungsformen</b>						
	Fachprüfung in Form einer 60-180-minütigen Klausur oder einer 15-30-minütigen Prüfung.						
<b>5</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>						
	Erfolgreicher Abschluss von A5, B7 und Kenntnisse aus B8 empfohlen						
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b>						
	Bestehen der Modulprüfung						
<b>7</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>						
	JBA-Teilfach Wirtschaftswissenschaften, BA-Studiengänge Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftsinformatik						
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>						
	Die Modulnote geht gewichtet nach den Kreditpunkten des Moduls in die Fachnote Wirtschaftswissenschaften ein.						
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte</b>						
	Prof. Dr. Caspari/Prof. Dr. Krüger						

<b>B. Wahlbereich Wirtschaftswissenschaften</b>							
<b>Modulname</b>							
<i>Wirtschafts- und Finanzpolitik / Internationale Wirtschaftsbeziehungen</i>							
<i>Code</i>	<i>Credits</i>	<i>Workload</i>	<i>Selbststudium</i>	<i>Dauer der Module</i>	<i>Angebotsturnus</i>		
B10	6 CP	180 h	120 h	2 Semester	Jährlich/WS + SoSe		
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>						
	<i>Code</i>	<i>Titel</i>		<i>Lehrform</i>	<i>Kontaktzeit</i>	<i>CP</i>	<i>Gruppengröße</i>
	B10-1	Wirtschafts- und Finanzpolitik		VL	2+0 SWS	3	
	B10-2	Internationale Wirtschaftsbeziehungen		VL	2+0 SWS	3	
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b>						
	<p><i>B10-1</i> Ziele der Besteuerung (das deutsche Steuer- und Abgabensystem im internationalen Vergleich, normative Kriterien der Besteuerung), Transfers (Sozialhilfe, Kindergeld, Wohngeld, negative Einkommensteuer), Subventionen (Ausgestaltung, Ausmaß und Struktur der Subventionen, Wohlfahrtswirkungen am Beispiel der Einfuhrausgleichsabgaben in Europa, Strategien zur Subventionskürzung), Stabilisierungspolitik (Grundlegendes, Stabilisierungspolitik als Staatsaufgabe), Staatsverschuldung: Maastricht-Kriterien und koordinierte Makropolitik auf EU-Ebene, Theorie des Föderalismus (Tiebout (Präferenznähe, Subsidiarität), Voting by foot, Ruinöser Steuerwettbewerb (Harmonisierung vs. Steuerwettbewerb, Harmonisierung der indirekten und direkten Steuern, Auswirkungen des Steuerwettbewerbs) Föderalismusreform: Effiziente Staatsorganisation auf mehreren Ebenen, perfect mapping, FIOC (Aufgabenzuweisung, Spillovers (positive und negative externe Effekte), Staatsaufbau im Gleichgewicht, EU als loser Staatenverbund oder als Union?)</p> <p><i>B10-2</i> Theorie des internationalen Handels, Handelspolitik, Wechselkurse, Makroökonomie offener Volkswirtschaften</p>						
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele</b>						
	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• aktuelle und zentrale wirtschafts- und finanzpolitischer Fragestellungen zu analysieren;</li> <li>• Lösungsansätze und -strategien anhand von Praxisbeispielen zu beurteilen;</li> <li>• institutionelle Rahmenbedingungen der Wirtschafts- und Finanzpolitik zu verstehen;</li> <li>• Grundprobleme der monetären und realen Außenwirtschaftstheorie nachzuvollziehen;</li> <li>• Konzepte von Wechselkursen und die Interaktion von Geld- und Gütermarkt in offenen Ökonomien bei fixen und flexiblen Wechselkursen (Mundell-Fleming Modell) zu analysieren;</li> <li>• die Wirkungen unterschiedlicher geld- und fiskalpolitischer Maßnahmen auf das Sozialprodukt und den Zinssatz bei verschiedenen Wechselkursregimen abzuleiten;</li> <li>• handelspolitische Auswirkungen wie Zölle, die Auferlegung von Import- und Exportquoten zu erläutern und zu erklären;</li> <li>• wesentliche Ursachen für Handelsbeziehungen zu identifizieren und empirische Daten dazu zu interpretieren;</li> <li>• wesentliche außenwirtschaftliche Fragestellungen, die auch in der Tagespresse behandelt werden, zu verstehen und anderen, nicht ökonomisch ausgebildeten, Mitbürgern und Arbeitskollegen verständlich zu machen.</li> </ul>						
<b>4</b>	<b>Prüfungsformen</b>						
	Fachprüfung in Form einer 60-180-minütigen Klausur oder einer 15-30-minütigen Prüfung.						
<b>5</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>						
	Erfolgreicher Abschluss von A5 empfohlen						

<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>7</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> JBA-Teilfach Wirtschaftswissenschaften, BA-Studiengänge Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftsinformatik
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Die Modulnote geht gewichtet nach den Kreditpunkten des Moduls in die Fachnote Wirtschaftswissenschaften ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte</b> Prof. Dr. Neugart/Prof. Dr. Nitsch

<b>B. Wahlbereich Wirtschaftswissenschaften</b>						
<b>Modulname</b> <i>Rechtsfragen der digitalen Welt</i>						
<b>Code</b> B11	<b>Credits</b> 6 CP	<b>Workload</b> 180 h	<b>Selbststudium</b> 120 h	<b>Dauer der Module</b> 1 Semester	<b>Angebotsturnus</b> Jährlich/WS	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>					
	<b>Code</b>	<b>Titel</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>CP</b>	<b>Gruppengröße</b>
	B11-1	Recht der Informationsgesellschaft (Cyberlaw I)	VL+Ü	1+1 SWS	3	
	B11-2	Softwarerecht und elektronischer Geschäftsverkehr	VL	2+0 SWS	3	
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b>					
<p><i>B11-1</i> Dies ist eine integrierte Veranstaltung – Vorlesungselemente werden punktuell in der Übung anhand von Fallstudien vertieft. Das Vorlesungsformat ist für Nichtjuristen konzipiert. Studierende vor allem der Informatik, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen sollen mit Cyberlaw, dem Recht der Verteilung von Chancen und Risiken, Rechten und Pflichten im Cyberspace bekannt gemacht werden. Idealerweise entwickeln die Studierenden auch eine Rechtskultur, die sie befähigt, selbstbewusst („confident“ – Schwerpunkt: Zitieretikette), authentisch und aktuell mit Rechtstexten (Normen, Rechtsprechung, Verwaltungsentscheidungen) umzugehen und dieses Recht auch in der Informationstechnologie (Privatheit als IT-Sicherheitsziel) zu implementieren. Neben der Fokussierung auf Methodik und Dogmatik erfolgt eine Abarbeitung des Kanons modernen Informationsrechts mit Themen wie akustische Wohnraumüberwachung, Onlinedurchsuchungen, Online-Demonstrationen, Vorratsdatenspeicherung, Forenhaftung, (Video-) Surveillance, GPS-Surveillance und IT-Sicherheit (Beweisführung bei Phishing).</p> <p><i>B11-2</i> Die Vorlesung vermittelt Grundzüge beider Rechtsgebiete und beinhaltet etwa folgende Themen: Grundbegriffe, Überblick über die relevanten Rechtsgebiete, softwarespezifisches Urheberrecht, Softwareverträge, Open Source Software, Freeware, Shareware, Application Service Providing, die einschlägigen Teile des Urheberrechts, Vertragsabschlüsse im Internet, Domain-Streitigkeiten, das Herkunftslandprinzip.</p>						
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele</b>					
<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• selbstbewusst, authentisch und aktuell mit Rechtstexten (Normen, Rechtsprechung, Verwaltungsentscheidungen) umzugehen;</li> </ul>						

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende rechtliche Methodik und Dogmatik zu verstehen;</li> <li>• rechtliche Fragestellungen aus dem Kanon modernen Informationsrechts zu analysieren und zu diskutieren;</li> <li>• eigenständige Antworten auf neue Fragestellungen aus dem Bereich der Rechtsfragen der digitalen Welt zu entwickeln.</li> </ul>
<b>4</b>	<b>Prüfungsformen</b> Fachprüfung in Form einer 60-180-minütigen Klausur oder einer 15-30-minütigen Prüfung.
<b>5</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Keine
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>7</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> JBA-Teilfach Wirtschaftswissenschaften, BA Wirtschaftsinformatik
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Die Modulnote geht gewichtet nach den Kreditpunkten des Moduls in die Fachnote Wirtschaftswissenschaften ein.
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte</b> Prof. Dr. Schmid/Prof. Dr. Marly

<b>B. Wahlbereich Wirtschaftswissenschaften</b>						
<b>Modulname</b> <i>Arbeitsrecht</i>						
<b>Code</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Dauer der Module</b>	<b>Angebotsturnus</b>	
B12	6 CP	180 h	120 h	2 Semester	Jährlich/WS + SoSe	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>					
	<b>Code</b>	<b>Titel</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>CP</b>	<b>Gruppengröße</b>
	B12-1	Arbeitsrecht	VL	2+0 SWS	3	
	B12-2	Grundzüge des kollektiven Arbeitsrechts	VL	2+0 SWS	3	
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b>					
	<p>B12-1 Im Blickfeld der Vorlesung steht das Arbeitsrecht als Arbeitnehmerschutzrecht. Anders als im Vertragsrecht stehen sich hier zwei Parteien gegenüber, deren Verhältnis von einem Ungleichgewicht geprägt ist. Der Schutz des Arbeitnehmers wird anhand der einzelnen Stadien des Arbeitsverhältnisses vermittelt, angefangen von der Bewerbung bis zur Beendigung des Arbeitsvertrages.</p> <p>B12-2 Aufbauend auf der Vorlesung Arbeitsrecht wird das Kollektivarbeitsrecht vermittelt. Hierbei geht es darum, die Interessen der einzelnen Arbeitnehmer zum Erreichen eines effizienteren Arbeitnehmerschutzes zu bündeln und zu organisieren. Im Blickfeld steht das Betriebsverfassungsrecht.</p>					
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele</b>					
	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die für das Arbeitsrecht typischen Besonderheiten zu erkennen und kritisch zu hinterfragen;</li> </ul>					

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ihr Verständnis für die Besonderheiten des Arbeitslebens zu vertiefen;</li> <li>• Grundlegende Rechtsfragen des Arbeitsrechts unter sachgerechter Anwendung wissenschaftlicher Methoden einer sachgerechten Lösung zuführen zu können;</li> <li>• sich selbständig Rechtsfragen des Arbeitsrechts unter Benutzung einschlägiger Hilfsmittel zu erarbeiten.</li> </ul>
<b>4</b>	<b>Prüfungsformen</b> Fachprüfung in Form einer 60-180-minütigen Klausur oder einer 15-30-minütigen Prüfung
<b>5</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Keine
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>7</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> JBA-Teilfach Wirtschaftswissenschaften, BA-Studiengänge Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftsinformatik
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Die Modulnote geht gewichtet nach den Kreditpunkten des Moduls in die Fachnote Wirtschaftswissenschaften ein.
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Dr. Rose

<b>B. Wahlbereich Wirtschaftswissenschaften</b>						
<b>Modulname</b> <i>Electronic Markets and Electronic Commerce</i>						
<b>Code</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Dauer der Module</b>	<b>Angebotsturnus</b>	
B13	8 CP	240 h	150 h	2 Semester	Jährlich/WS + SoSe	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>					
	<b>Code</b>	<b>Titel</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>CP</b>	<b>Gruppengröße</b>
	B13-1	Electronic Markets	VL+Ü	2+1 SWS	4	
	B13-2	Electronic Commerce	VL+Ü	2+1 SWS	4	
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b> B13-1 Technische Grundlagen und Triebkräfte digitaler Märkte, Marktplätze im Business-to-Business, digitale Finanzmarktplätze, interaktive Preismechanismen wie Auktionen und Preisverhandlungen, Vertrauen und Reputation in digitalen Märkten, Empfehlungssysteme, Suchkosten in Digitalen Märkten, soziale Netzwerke, disruptive Technologien und Geschäftsideen B13-2 Erlösmodelle im Business-to-Consumer-Handel, Existenzgründung, Social Media & User Generated Content, Online Pricing, Suchmaschinen-Optimierung und -Marketing, Online-Werbung, Electronic Customer Relationship Management, IT Controlling und Accountability					
<b>3</b>	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Prinzipien digitaler Märkte und des Onlinehandels aus theoretischer und anwendungsorientierter Sicht zu verstehen;</li> <li>• das Zusammenspiel aus Technologie und ökonomischen Triebkräften zu erkennen und daraus Managementimplikationen ableiten zu können;</li> </ul>					

	<ul style="list-style-type: none"> <li>wesentliche Strategien für den Erfolg im Online-Bereich einordnen zu können;</li> <li>das Potenzial eigener Geschäftsideen im Online-Bereich besser einschätzen zu können und zielführend Geschäftsideen umzusetzen.</li> </ul>
<b>4</b>	<b>Prüfungsformen</b> Fachprüfung in Form einer 60-180-minütigen Klausur oder einer 15-30-minütigen Prüfung.
<b>5</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Keine
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>7</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> JBA-Teilfach Wirtschaftswissenschaften, BA Wirtschaftsinformatik
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Die Modulnote geht gewichtet nach den Kreditpunkten des Moduls in die Fachnote Wirtschaftswissenschaften ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Hinz

<b>B. Wahlbereich Wirtschaftswissenschaften</b>						
<b>Modulname</b> <i>Bachelorseminar</i>						
<b>Code</b> B14	<b>Credits</b> 5 CP	<b>Workload</b> 150 h	<b>Selbststudium</b> 120 h	<b>Dauer der Module</b> 1 Semester	<b>Angebotsturnus</b> Jedes Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>					
	<b>Code</b>	<b>Titel</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>CP</b>	<b>Gruppengröße</b>
	B14-1	Bachelorseminar	S	0+2 SWS	5	
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b> Spezielle Themen aus dem Bereich der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre oder dem Recht, Durchführung als wöchentliches Seminar oder Blockseminar					
<b>3</b>	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ein eng umrissenes Thema mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten;</li> <li>die relevante Literatur zu recherchieren, einzugrenzen und auszuwerten;</li> <li>das Thema sinnvoll zu gliedern und einen Argumentationsstrang aufzubauen;</li> <li>die Validität von Pro- und Kontraargumenten nachvollziehbar abzuwägen;</li> <li>die Ergebnisse schriftlich nach wissenschaftlichen Kriterien niederzulegen;</li> <li>das Thema vor der Gruppe zu präsentieren und zu diskutieren.</li> </ul>					
<b>4</b>	<b>Prüfungsformen</b> I Fachprüfung in Form einer Hausarbeit und einem Vortrag mit Diskussion					
<b>5</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Vom jeweiligen Fachprüfer definiert und vorab angekündigt.					

<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>7</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> JBA-Teilfach Wirtschaftswissenschaften, BA Wirtschaftsinformatik
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Die Modulnote geht gewichtet nach den Kreditpunkten des Moduls in die Fachnote Wirtschaftswissenschaften ein.
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Jeweiliger Fachprüfer

<b>B. Wahlbereich Wirtschaftswissenschaften</b>						
<b>Modulname</b> <i>Projekt im Bachelorstudium</i>						
<b>Code</b> B15	<b>Credits</b> 2 CP	<b>Workload</b> 60 h	<b>Selbststudium</b> 40 h	<b>Dauer der Module</b> 1 Semester	<b>Angebotsturnus</b> Jedes Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>					
	<b>Code</b>	<b>Titel</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>CP</b>	<b>Gruppengröße</b>
	B15-1	Projekt im Bachelor	P	1 Woche	2	
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b> Praxisbezogene Aufgabenstellung im interdisziplinären Kontext betriebswirtschaftlicher, volkswirtschaftlicher und rechtlicher Perspektiven. Die Aufgabenstellung wird zu Beginn des Anmeldezeitraums bekannt gegeben. Dabei werden die Studierenden durch Coaching-Maßnahmen beim Erlernen von Präsentations- und Moderationstechniken unterstützt.					
<b>3</b>	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• wirkungsvoll in Teams zu arbeiten und zu kommunizieren;</li> <li>• komplexe interdisziplinäre Probleme unter Zeitrestriktion zu lösen;</li> <li>• die Ergebnisse in einem schriftlichen Bericht zu dokumentieren;</li> <li>• die Ergebnisse zu präsentieren und zu diskutieren.</li> </ul>					
<b>4</b>	<b>Prüfungsformen</b> Benotete Studienleistung in Form eines schriftlichen Projektberichts und einer mündlichen Präsentation					
<b>5</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Keine					
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Studienleistung					
<b>7</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> JBA-Teilfach Wirtschaftswissenschaften, BA Wirtschaftsinformatik					

<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Die Modulnote geht gewichtet nach den Kreditpunkten des Moduls in die Fachnote Wirtschaftswissenschaften ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. Pfnür